**Sanierungspreis 16 verliehen**

Köln, 23. November 2016 – Am 18. November 2016 hat die Rudolf Müller Mediengruppe, Köln, vor rund 120 Gästen in den Balloni-Hallen Köln den Sanierungspreis 16 im Rahmen einer Gala-Veranstaltung verliehen. Ausgezeichnet wurden Objekte aus den Bereichen Bauherr, Flachdach, Holz, Metall und Steildach, die die Kriterien Innovation, Entwurfsqualität, Bauqualität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit vorbildlich erfüllen.

Der Sanierungspreis 16 Bauherr geht an Katja May für die Sanierung des Uhremacherhüsli in Lenzkirch. „Dieses Haus ist mir einfach ans Herz gewachsen. Es hat mir so viel Freude gemacht, gemeinsam mit den Handwerkern das Haus und seine Einrichtung aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Fast bin ich traurig, dass die Arbeiten nun zu Ende sind“, so Katja May.

Der Sanierungspreis 16 Flachdach geht an die Konzept Metall-Bedachungs GmbH aus Bottrop für die Energetische Sanierung eines Geschäftshauses zu einem Energieplushaus.

„Mein Team und ich sind stolz, dass wir bei dieser bisher weltweit einzigartigen energetischen Sanierung `Zukunftshaus Bottrop´ mitwirken durften und der Bauherr uns vertraut hat, seinen Ansprüchen gerecht zu werden. Mehr als 50 Durchdringungen machen dieses Flachdach eigentlich zu einem Schweizer Käse. Ich bin stolz auf die tolle Arbeit meines Teams, mit welch großem Engagement sie diese komplexe Dachfläche fachgerecht und dicht erstellt haben“, so Marcus Krämer.

Der Sanierungspreis 16 Holz geht an das Unternehmen Holzbau Schmäh aus Meersburg für die Sanierung des Komethofs in Salem-Neufrach. „Eine belastbare Kostenabschätzung des Handwerkers ist das A und O für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit jedem Bauherren. Dies ist uns auch und gerade in Verbindung mit modernen Holzbaudetails beim Komethof in Salem-Neufrach gelungen“, so Sebastian Schmäh.

Der Sanierungspreis 16 Metall geht an die Friedrich Burk GmbH + Co KG aus Ravensburg für die Sanierung von Glockenturm und Hauptgebäude der Kreuzkirche Sigmaringen. „Die extreme Neigung des Glockenturms von mehr als 80 Grad stellte uns vor viele Herausforderungen, angefangen bei der Einrüstung bis hin zu zahlreichen Ausführungsdetails. Umso mehr Freude empfinde ich beim Anblick der abgeschlossenen Arbeiten an Hauptgebäude und Glockenturm“, so Projektleiter Patrick Müller.

Der Sanierungspreis 16 Steildach geht an die maßDach GmbH & Co. KG aus Dresden für den Umbau einer Lagerhalle zu einem privaten Wohnhaus samt Integration eines Tonnendachs. „Bei dem Siegerobjekt handelt es sich um mein eigenes Wohnhaus. Da man es sich in seinem ursprünglichen Zustand nicht wirklich als gemütliches Zuhause vorstellen konnte, freue ich mich heute umso mehr, abends in dieses Gebäude, das Zuhause meiner Familie zu kommen“, so Henryk Pinkert.

In den Bereichen Flachdach, Holz, Metall und Steildach würdigte die Mediengruppe die herausragende fachliche und technische Leistung der mit dem Preis ausgezeichneten Handwerker. Im Bereich „Bauherr“ zeichnete die Mediengruppe in Kooperation mit dem Fachschriften Verlag/Fellbach ein herausragendes Bauherren-Objekt aus. „Wir haben den Sanierungspreis nun zum sechsten Mal verliehen, das halbe Dutzend ist voll. Wir freuen uns sehr über das positive Feedback, welches wir nicht nur von den Gewinnern, sondern auch von Branchen-Partnern für dieses Engagement erhalten. Vielen Dank

dafür“, so Dr. Christoph Müller, geschäftsführender Gesellschafter der Rudolf Müller Mediengruppe.

„Der Sanierungspreis hat sich als einer der wenigen Preise ausschließlich für Handwerker zu einem effektiven Marketinginstrument für diese Berufsgruppe entwickelt. Es freut uns sehr, wenn wir unsere Kunden mit diesem Instrument bei ihrer Marktbearbeitung unterstützen können“, so Elke Herbst, Geschäftsführerin des Bruderverlags und Leiterin des Dach-Fachverlags.

Die Gewinner, die allesamt ihren Preis persönlich aus den Händen der Ausrichter entgegennahmen, freuten sich sehr über den Preis und die Würdigung ihres Berufsstands.

Weitere Infos, Filme und Fotos im Internet unter [www.sanierungspreis.de](http://www.sanierungspreis.de) und <https://www.facebook.com/Sanierungspreis>. Auch 2017 veranstaltet die Mediengruppe wieder den Sanierungspreis.

Ansprechpartner: Elke Herbst, Verlagsleitung Dach-Fachfachverlag und Bruderverlag Albert Bruder,   
Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG, Telefon: 0221 5497-201, Telefax: 0221 5497-6201,   
E-Mail: [red.ddh@rudolf-mueller.de](mailto:red.ddh@rudolf-mueller.de).